

Ich muß es sehn, wie man an ihm noch hängt. — —

10

Ich muß ihn lösen, weil er Buße tut.

Er wußte dies! — Doch nur auf dem Konzil

In Deutschland sollt's geschehn vor allem Volke,

Damit es mich als Oberherrn erkenne,

Als Richter, über Könige gesetzt. — —

15

Dem hast du vorgebaut, mich überlistet!

Doch nicht so leichten Kaufes kommst du los!

So lang' sollst du da drunten zitternd stehn,

Bis fortgejagt von Mund zu Munde rings

Die Kunde deiner Schmach die Welt durchflogen.

20

Auftaumeln sollen sie, die Könige,

Von ihren Thronen und aufs bleiche Haupt

Die Diademe fester drücken. Zittert!

Den Gipfel ihrer Macht ersteigt die Kirche

Und aus den Trümmern eurer einst'gen Größe

25

Baut sie die Stufen ihres Thrones auf! (Ab.)

Zehnte Szene.

(Wallmischlossener Vorhof. Links die Seitenansicht der Burg, deren Thor geschlossen ist.
Winterabend.)

Heinrich (im Bußgewande). Ball' dich zusammen Frost zu ew'gem Eis!

Begrabe diesen Ort und mich dazu!

Laß alles Leben hier im Kreise stocken

Mit einem Mal, auf daß kein Hauch verrate,

Kein Zeichen von Lebendigem erweise,

5

Was hier geschehn! Ihr winterlichen Lüfte,

Erkiesst dann diese Höhn zum ew'gen Wohnplatz,

Weicht nimmermehr den milderen des Frühlings,

Verblaßt ihn, den vorwiz'gen Sonnenstrahl,

Der es versucht, zu schmelzen meiner Schande

10

Erstarrte Gruft! — Doch die Natur ist taub

Für das inbrünst'ge Flehen eines Herzens.

Sie achtet nicht des Wurmes, der sich krümmt,

Und läßt sich nicht herab, ihn zu zertreten,

Wenn er's erseht. Nur wenn sie übermütig

15

Mit ihren Kräften spielt, dann rafft sie hin,

Verheerend, was sie trifft auf ihren Wegen.

Der Berge feurig Eingeweide wirft

Zum Himmel sie empor und läßt es fallen,